

„Wichtiges Signal für dürregeplagte Landwirte“

(Dresden, 22. Juni 2018) Heute hat die Sächsische Staatsregierung eine Ausnahmeregelung für landwirtschaftliche Betriebe auf den Weg gebracht. Mit Blick auf die anhaltende Trockenheit können ab sofort auch Brachflächen für die Futtergewinnung genutzt werden.

Dazu sagt der agrarpolitische Sprecher der CDU-Fraktion, **Andreas Heinz**: „Das ist ein wichtiges Signal für unsere dürregeplagten Landwirte. Sie werden von dieser Ausnahmeregelung profitieren, denn die Futtergewinnung und Weidetierhaltung wird so in den kommenden Wochen deutlich erleichtert. Diese Maßnahme und die bestehende Richtlinie für Krisen und Notstände können dazu beitragen, die bereits jetzt absehbaren Schäden etwas abzumildern.“

Verantwortlich: Mario Dense, stellv. Pressesprecher